



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/03/2011) vom
16.06.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Dieterich

Mitglieder

Herr Wolf-Michael Drews

Frau Astrid Grotzeck ab 18:50 Uhr

Herr Torsten Krappe ab 18:10 Uhr

Herr Claus-Peter Lamp ab 19:15 Uhr

Herr Uwe Oede

Frau Brigitte Stuhr

Herr Marc von Mandel

Herr Carsten Wendt ab 19:15 Uhr

Herr Armin Wollesen

Sachkundige/r

Herr Architekt Klaus Jänicke

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Wischnewsky

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:45 Uhr

Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Bürgermeister Dieterich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2011
4. Bericht des Bürgermeisters

5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38" STEIN/BV/043/2011
6. Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Parkscheinautomaten
7. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung von zwei Behindertenrollstühlen für den Strand
8. Beschluss über die Anschaffung eines Fahrgestells für den Rettungsturm
9. Grundsatzbeschluss über die Teilnahme an der gemeinsamen Stromausschreibung
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner wird vorgetragen, dass beim letzten großen Regen die Schmutzwasserkanäle überlastet waren und dementsprechend die Kanaldeckel hochgedrückt wurden und Schmutzwasser auf die Straße gelangte. Es wird angefragt, warum die Deckel der Schmutzwasserschächte nicht verschlossen werden können, zumal beim Starkregen überwiegend Regenwasser in die Schmutzwasserkanäle läuft. Das ggf. entstehende Problem mit einer Vakuumbildung könnte durch einen Entlüftungsschacht an anderer Stelle verhindert werden. Bürgermeister Dieterich erklärt, dass der AZV für das Problem zuständig ist, der AZV wird entsprechend unterrichtet.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2011

Bürgermeister Dieterich teilt mit, dass das Protokoll vom 19.04.2011 noch nicht fertiggestellt ist und somit in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt wird.

TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dieterich berichtet insbesondere über die folgenden Themen:

- Beim Molenaufbau sind Sonderkosten von ca. 5.000,-- € angefallen, der Auf und Abbau der Mole soll künftig für 5 Jahre ausgeschrieben werden.
- Da die Ostsee sich wieder ein Stück des Fördewanderweges geholt hat, muss der Zaun zum Campingplatz versetzt werden, der Förderwanderweg muss so lange gesperrt werden. Die Kosten werden ca. 1.500,-- € betragen.

- Fa. Bargholz hat wie in jedem Jahr wieder Sand aufgeschoben, damit für die Touristen und Einheimischen in der Sommersaison ein vernünftiger Strand vorhanden ist.
- Die freie Wohnung im Dorfring ist jetzt vermietet worden, gleichzeitig ist damit eine Hausmeistertätigkeit mit vereinbart worden.
- Der Grundstückskaufvertrag für das Gewerbegrundstück mit Herrn Michaelen wird gerade vorbereitet.
- Die Einnahme aus der Fremdenverkehrsabgabe ist bisher geringer ausgefallen als geplant. Das liegt an einigen Widersprüchen, denen stattgegeben werden musste.
- Der Amtsfeuerwehrtag hat diesmal in Broderdorf stattgefunden.
- Die Veranstaltung „Traumblaue Nacht“ trägt zur Belebung der Vorsaison bei.
- Bürgermeister Dieterich bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Fremdenverkehrsverein für die Aufstellung des Maibaumes.
- Wirtschaftsminister Jost de Jager war zu Gast in Stein.
- Die Deichschau hat keine Beanstandungen ergeben. Das Protokoll liegt allerdings nicht vor. Der 2. stellv. Bürgermeister hat für die Gemeinde den Termin wahrgenommen.
- Das Problem mit dem Hundekot bleibt immer noch. Ebenso wie die Hundemitnahme zum Strand, sowie die Nichteinhaltung des Leinenzwangs für den Deichbereich.

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: STEIN/BV/043/2011**

Die Gemeindevertreter Lamp und Stuhr verlassen wegen der Besorgnis der Befangenheit für diesen Punkt den Raum.

Bürgermeister Dieterich führt kurz in das Thema ein und bittet dann Herrn Jänicke die Abwägungsvorschläge vorzustellen.

Herr Jänicke erläutert zunächst die bisherige Entwicklung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15. Nach der ersten öffentlichen Auslegung wurde der Plan in einigen Punkten noch einmal geändert und angepasst. Er wurde danach noch einmal im Entwurf beschlossen und zur Offenlegung bestimmt. Die erneute Auslegung hat dann nochmals zu Anregungen von Bürgern als auch von Trägern öffentlicher Belange geführt.

Herr Jänicke erläutert sodann die Abwägung der vorgetragenen Anregungen ausführlich. Die Abwägungsvorschläge liegen allen Gemeindevertretern vor. Wenn die Gemeindevertretung den Vorschlägen des Planungsbüros folgt, ergeben sich durch die Abwägung keine Änderungen mehr, die eine erneute Auslegung der Planung erfordern. Der Bebauungsplan kann damit als Satzung beschlossen werden.

Nach kurzer Diskussion verliest Bürgermeister Dieterich den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage. Die Abwägung wird demnach entsprechend den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros vorgenommen und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 2

TO-Punkt 6: Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Parkscheinautomaten

Bürgermeister Dieteich erläutert kurz die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu diesem Thema. So wurde empfohlen, einen Parkscheinautomaten mit der Möglichkeit der Kartenzahlung zu beschaffen. Bei einer Kartenzahlung fallen jedoch erheblich Kosten für den Internetanschluss an, so dass auf eine Kartenzahlung doch verzichtet werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung des Parkscheinautomaten, wobei auf die Möglichkeit der Kartenzahlung verzichtet und der Parkscheinautomat dementsprechend wieder als reiner Münzautomat beschafft werden soll.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Grundsatzbeschluss über die Anschaffung von zwei Behindertenrollstühlen für den Strand

Bürgermeister Dieterich erläutert die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses. Danach sollen die Behindertenrollstühle im Rahmen eines Sponsoring beschafft werden. Allein mit Sponsorengeldern wird diese Beschaffung jedoch nicht möglich sein und vor allem wäre dafür auch gar kein Beschluss erforderlich. Bürgermeister Dieterich weist darauf hin, dass die Gemeinde auf jeden Fall auch einen finanziellen Beitrag leisten muss. In der anschließenden Beratung besteht Einigkeit, dass die Beschaffung von einem oder auch zwei Behindertenrollstühlen für den Strand sehr sinnvoll ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss für die Beschaffung von einem oder ggf. auch zwei Behindertenrollstühlen für den Strand. Es sollen nun zunächst Kosten ermittelt werden.

Stimmberechtigte: 10			
----------------------	--	--	--

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 8: Beschluss über die Anschaffung eines Fahrgestells für den Rettungsturm

Bürgermeister Dieterich erläutert die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu diesem Thema.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt Bürgermeister Dieterich zur Anschaffung eines Fahrgestells für den Rettungsturm zu Gesamtkosten in Höhe bis 5.000,-- €.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Grundsatzbeschluss über die Teilnahme an der gemeinsamen Stromausschreibung

Bürgermeister Dieterich teilt mit, dass die Stromversorgungsverträge am 31.12.2011 auslaufen. Die Fa. Kubus hat nun angeboten, an einer Bündelausschreibung teilzunehmen, um dadurch möglichst einen günstigeren Strompreis zu erreichen. Die Kosten der Bündelausschreibung belaufen sich für alle Gemeinden des Amtes auf ca. 5.000,-- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Stromversorgung durch die Fa. Kubus.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Zur Pfingstveranstaltung am kommenden Sonnabend wird wieder eine hohe Beteiligung erwartet.

Die Wahl der neuen Schulleiterin für Probsteierhagen steht an, es stehen drei Bewerber zur Auswahl.

gesehen:

Dieterich
- Bürgermeister -

gez. Griesbach
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -